

L'architecture humaine = Architektur für den Menschen

Autor(en): **Lovey, Alexandra**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **102 (2007)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



L'architecture humaine

Chère lectrice, cher lecteur,

L'architecture n'est pas une activité artistique libre, mais une profession fondée sur une science dont le but est de résoudre des problèmes.

Amos Rapoport

Spécialiste de l'étude des relations entre environnement bâti et comportement humain, Amos Rapoport place les utilisateurs d'un bâtiment à l'origine de toute démarche architecturale. En effet, l'architecture doit comprendre les humains, les écouter et leur répondre. Lieu de débat, moment d'échange, le concours d'architecture remplit ces conditions et constitue un gage de qualité. Tout inanimé qu'il est, le bâti reste donc une affaire éminemment humaine.

Même démarche, à une autre échelle, pour la composition de votre revue *Heimatschutz/Sauvegarde*. Les débats au sein de la commission de rédaction confrontent thèmes d'actualité et centres d'intérêt du lecteur. Une maquette est également créée puis imprimée «grandeur nature», et enfin, elle parvient au lecteur qui la fait vivre.

En tant que nouvelle rédactrice, mon objectif est de réaliser la revue selon les discussions au sein de la commission de rédaction tout en mettant en avant les remarques et besoins des lecteurs. Tenant entre mes mains le fil rouge reliant les différentes étapes de la production de la revue, je garderai en tête l'exemple de l'architecte qui ne produit de la qualité que par l'échange entre les personnes.

Cette édition vous offre une nouveauté: un supplément. Il présente quelques-uns des nombreux projets du concours d'architecture qui a été mené par la section de Thurgovie dans le cadre de la reconversion de stations de transformation. Comment aurions-nous pu rêver d'une meilleure illustration du thème du présent numéro puisque, comme vous le constaterez, le résultat de ce concours bouillonne autant d'originalité et d'audace que de pragmatisme et d'utilité. Je vous souhaite de belles surprises à la découverte de cet univers magique ...

... Un peu comme les Fêtes de fin d'année pour lesquelles je vous adresse mes meilleurs vœux.

Alexandra Lovey
Rédactrice

Architektur für den Menschen

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Architektur ist keine freie künstlerische Tätigkeit, sondern ein Beruf, der sich auf eine Wissenschaft stützt und dessen Ziel darin besteht, Probleme zu lösen.

Amos Rapoport

Amos Rapoport – ein Experte für die Beziehungen zwischen gebauter Umwelt und menschlichem Verhalten – stellt die Nutzer und Nutzerinnen eines Gebäudes ins Zentrum eines jeden architektonischen Vorhabens. Architektur muss die Menschen verstehen, auf sie hören und ihnen Antworten geben. Architekturwettbewerbe, die eine Plattform für Auseinandersetzungen und Meinungsaustausch bieten, erfüllen diese Voraussetzungen und sind ein Garant für Qualität. Die Bauten an sich sind zwar leblos, aber sie werden von Menschen gestaltet und haben somit ein menschliches Gesicht.

Die Produktion der Zeitschrift *Heimatschutz/Sauvegarde* verläuft auf ähnliche Weise. Innerhalb der Redaktionskommission werden aktuelle Themen und die Interessen der Leserschaft diskutiert. Danach entsteht ein Entwurf, der weiterbearbeitet, dann gedruckt und schliesslich an die Leser und Leserinnen verteilt wird. Und wenn Sie dann darin blättern, wird unser Produkt lebendig! Mein Ziel als neue Redaktorin liegt darin, die Zeitschrift entsprechend den Diskussionen in der Redaktionskommission zu gestalten und dabei auch die Rückmeldungen und Bedürfnisse der Leser und Leserinnen miteinzubeziehen. Dabei habe ich immer das Bild des Architekten vor Augen, der nur Qualität hervorbringen kann, wenn ein Austausch zwischen allen beteiligten Personen stattfindet.

Mit der aktuellen Ausgabe unserer Zeitschrift erhalten Sie zudem eine Sonderbeilage. Darin wird Ihnen ein Architekturwettbewerb vorgestellt, der von der Sektion Thurgau für die Umsetzung einer Trafostation ausgeschrieben wurde. Wir hätten uns keine schönere Illustration für das Thema unserer aktuellen Ausgabe wünschen können, denn die eingereichten Projekte sprühen vor Originalität, zeichnen sich aber auch durch Pragmatismus und Nutzbarkeit aus. Tauchen Sie ein in diese magische Welt, und lassen Sie sich überraschen!

Alexandra Lovey
Redaktorin

Impressum

4/2007:

102. Jahrgang/102^e année

Herausgeber/Editeur:

Schweizer Heimatschutz
Patrimoine suisse

Redaktion/Rédaction:

Alexandra Lovey,
Christoph Schläppi, Chefredaktor
Elisabeth Kopp-Demougeot
(traductions)

Redaktionskommission/ Commission de rédaction:

Christoph Schläppi,
Architekturhistoriker
Alexandra Lovey,
lic. Sciences de la société
Philipp Maurer,
Raumplaner NDS/ETH
Gerold Kunz, Architekt ETH
Ivo Bösch, Architekt ETH/Redaktor

Druck/Impression:

Stämpfli Publikationen AG,
3001 Bern

Erscheint/Parution:

vierteljährlich/trimestrielle

Auflage/Tirage:

18 000 Ex.

Adresse:

Redaktion «Heimatschutz»
Postfach, 8032 Zürich
044 254 57 00
Fax 044 252 28 70
info@heimatschutz.ch
ISSN 0017-9817